

# Agenda 21 Pullach

## Arbeitskreis Verkehr

Ergebnisprotokoll  
des 57. Treffens am 20.09.2007 im Bürgerhaus

**Anwesend:** 5 Personen (gemäß interner Teilnehmerliste)

Es werden folgende Themen erörtert bzw. **Beschlüsse** gefaßt:

1. Das Ergebnisprotokoll des Treffens am 19.07.07 wird, wie vorgelegt, genehmigt.
2. Hintzer verweist auf die Aktion „RadlRing München im öffentlichen Test“, die von der Agenda 21 Ottobrunn und dem ADFC am europäischen autofreien Samstag (22.09.07) veranstaltet wird. Der AK Verkehr hat auf Bitte der Veranstalter zugesagt, die Protokollstation in Pullach (Großhesseloher Brücke) von 11 – 17 Uhr zu besetzen (Manfred Bauer, Dr. Eschler, Richard Mayr und Hintzer). *(Der Zuspruch war rege und durchweg positiv.)*
3. Hintzer erklärt, dass sich der AK Verkehr auch in diesem Jahr an der Veranstaltung zum Weltkindertag am Sonntag, 21.10.07, wieder mit einer Radl-Sternfahrt beteiligen wird, bei der die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen mit Speise-Eis belohnt werden (verantwortlich und anwesend: Merrem und Hintzer)..
4. Ausführlich wird das Thema „Radwegenetz“ erörtert. Dr. Eschler hat erfahren, dass die Gemeinde z.Zt. Gespräche mit Brunner über die Möglichkeit führt, den Radweg auf der Isartalbahn-Trasse unter Einbeziehung des Brunner-Grundstücks bis zur historischen Eisenbahnbrücke zu führen. Dr. Wirtz unterstreicht die Notwendigkeit, diesen Radweg zum Wöllnerplatz weiterzuführen, möglichst auf der alten Bahntrasse. Damit würde nicht nur der Wöllnerplatz eine Belebung erfahren, sondern es bieten sich auch Möglichkeiten zur Fortsetzung des Radweges, z.B. über Kreuzeckstraße und Promenadeweg zur Hans-Kais-Straße. Dabei müsste die S-Bahn-Unterführung radlfreundlicher gestaltet werden. Bei einem Ortstermin sollen Vorschläge dafür diskutiert werden.  
Beklagt wird, dass die Nutzung des Pfades entlang des S-Bahn-Grabens zwischen der Großhesseloher Straßenbrücke und der Brücke über die S-Bahn am Bahnhof Solln inzwischen für Radfahrer untersagt wurde. Damit werden die Radfahrer, die aus Osten über die Großhesseloher Bahnbrücke kommend nach Solln wollen, zu erheblichen Umwegen gezwungen.  
Dr. Eschler erläutert anhand einer Skizze die Erkenntnisse, die sich aus dem Ortstermin im Forstenrieder Park ergeben haben. Wichtig erscheint einmal eine ergänzende Beschilderung, die in die Richtung Neuried weist. Dazu wären zum einen Wegweiser an der Ecke Wolfratshäuser und Waldstraße und nach Überquerung der Brücke über die B11 dort erforderlich, wo der weiterführende Weg auf den in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Forstweg stößt, sowie zum anderen am Eingang des Link-Geräums an der B11 und dort, wo der oben erwähnte Forstweg auf das Link-Geräumb stößt. Ungeklärt bleibt dann noch die Frage der Wegführung in Richtung Gauting. Hier würde sich u.U. ein Ausbau des Zylinder-Geräumb nach Osten anbieten. Dazu sollte auch ein Gedankenaustausch mit den „Freunden des Forstenrieder Parks“ gesucht werden.

5. Eisl trägt vor, dass die interaktive website „Buergerbefragungen-pullach.de“ nun wieder belebt und möglichst beim nächsten Agenda-Forum mit konkretem Inhalt vorgestellt werden soll. Die Teilnehmer am AK Verkehr werden gebeten, geeignete Fragen zu formulieren und vorzuschlagen.
6. Was die Einrichtung eines „abgespeckten“ Anruf-Sammel-Taxis (AST) betrifft, hat Hintzer eine Reihe von konkreten Beispielen aus dem Großraum München gesammelt. Es bietet sich an, mit den entsprechenden Gemeinden (z.B. Puchheim, Olching, Ottobrunn etc.) in Verbindung zu treten, um in Erfahrung zu bringen, wie dieser Service dort gehandhabt wird. Muninger, Scherm und Hintzer werden im Oktober 2007 entsprechenden Recherchen beginnen.
7. Als Termin für das **nächste Treffen des Arbeitskreises Verkehr** wird festgelegt:

**Donnerstag, 08. November 2007, um 19.00 Uhr,  
im Bürgerhaus Pullach, Gruppenraum 1.**

Protokoll: E. Hintzer  
25.09.2007

Anlage: Teilnehmerliste